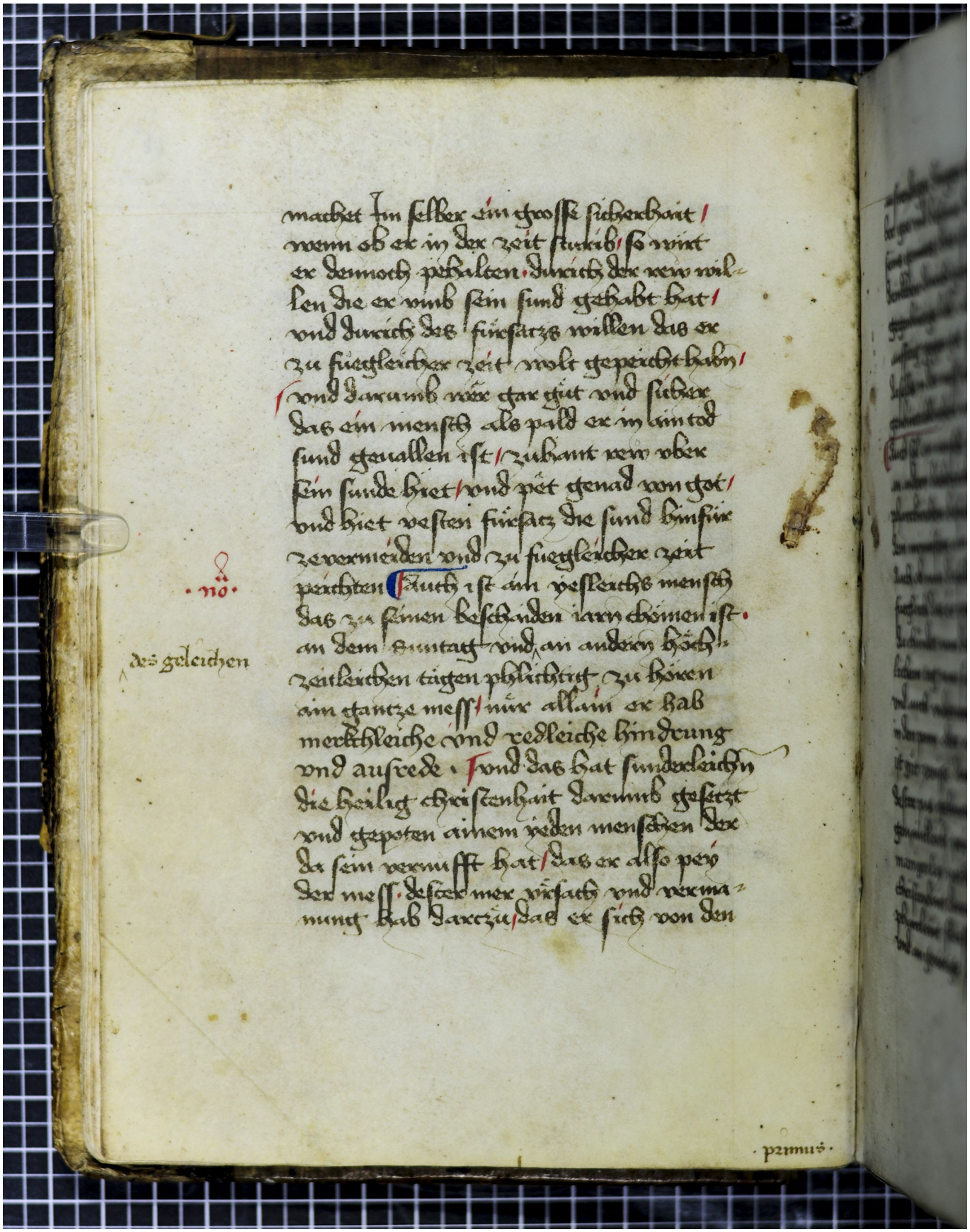
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



macht im selber ein grosse sicherhait /
wenn ob er in der zeit stirb / so wirt
er democh pehalten. durich der new wil-
len die er umb sein sund gehabt hat /
vnd durich des fürsatzs willen das er
zu fürgleicher zeit wolt gepeicht haben /
vnd darumb wär ear gut vnd sicher
das ein mensch als pald er in ein tod
sund gevallen ist / zuhant rew vber
sein sunde hiet / vnd pet genad von got /
vnd hiet vesten fürsatz die sund hinfür
zevermeiden vnd zu fürgleicher zeit
peichten. Auch ist ein yeslichs mensch
das zu seinen beschaiden iaren chomen ist.
am dem suntag vnd an anderen höch-
zeitlichen tagen phlichtig zu hören
ain gantze mess / nur allain er hab
merchlaiche vnd redleiche hindrung
vnd ausrede. Vnd das hat sunderleichn
die heilig christenhait darumb gesetzt
vnd gepoten ainem yeden menschen der
der sein vernufft hat / das er also pey
der mess dester mer vrsach vnd verma-
nung hab darczu / das er sich von den

no

des geleichen

primus